

News BBS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **12 (1997)**

Heft 10

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ringvorlesung

Vom Manuskript zum Internet: Bibliotheken in der Schweiz

Do 23.10.--11.12. 1997 19.30--20.45 Ort: Universität Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Konzeption: Dr. Susanna Bliggenstorfer; Prof. Dr. Andreas Fischer

Bibliotheken bewahren wertvolle Kulturgüter und sind damit ein wichtiger Teil unseres kulturellen Gedächtnisses. Sie halten aber auch unser Wissen auf dem neuesten Stand und müssen mit der modernen Informationstechnologie mithalten, um dieser Aufgabe gerecht zu werden. Aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums des "Verbandes der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/ Bibliothekare der Schweiz" (BBS) widmet sich diese Ringvorlesung den Bibliotheken der Schweiz (von der Kloster- bis zur Gemeindebibliothek) im Spannungsfeld zwischen Manuskript und Internet, zwischen gestern und morgen.

❖ Prof. Dr. Martin Bircher ❖ (23.10.)

Eine schweizerische "Bibliothek der Weltliteratur"

Der Zürcher Martin Bodmer (1899--1971) hat in Cologny bei Genf eine einmalige Sammlung von Manuskripten und Drucken zur Weltliteratur als Stiftung hinterlassen. In dieser Research Library befinden sich wichtige Papyri biblischer und antiker Texte ebenso wie Handschriften und Erstaussagen vorab aus den Bereichen Bibel, Homer, Dante, Shakespeare, Goethe. Die in Europa einmalige internationale Quellensammlung der Bodmeriana, in der das Mittelalter ebenso gut wie das 19. und 20. Jahrhundert vertreten sind, versteht sich als Zentrum historischer Forschung.

❖ Dr. Cornel Dora ❖ (30.10.)

Stiftsbibliothek St. Gallen: Klosterbibliothek und mittelalterlicher Schatz

Die Stiftsbibliothek St. Gallen ist die bedeutendste historische Bibliothek der Schweiz und wesentlicher Bestandteil des 1983 von der UNESCO zum Welt-Erbe erklärten Stiftsbezirks St. Gallen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die mehr als 1200 Jahre alte Sammlung von Handschriften und Drucken und nennt die Herausforderungen, denen sie heute gegenübersteht.

❖ Dr. Jean Frédéric Jauslin ❖ (6.11.)

Haben Sie HELVETICA gesagt?

Die Schweizerische Landesbibliothek hat die Aufgabe, alle Informationen betreffend die Schweiz zu erhalten und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Dies beinhaltet alle gedruckten und anderen (z. B. elektronischen) Datenträger.

❖ Prof. Dr. Martin Steinmann ❖ Felix Winter, lic. phil. ❖ (13.11.)

Die Öffentliche Bibliothek der Universität Basel: Geschichte, Gegenwart, Zukunft

Teil I: Anfänge und Zuwachs durch die Reformation. Schenkungen und Ankäufe. Professorenbibliothek und Sehenswürdigkeit. Öffnung und Wandlung zur modernen wissenschaftlichen Bibliothek.

Teil II: Die Öffentliche Bibliothek der Universität Basel als Begründerin des DSV (Deutschschweizer Bibliotheksverbund/SIBIL Basel-Bern). Die Entstehung, Zielsetzung und Organisation des DSV. Die Verbundbibliotheken heute, der Bibliotheksverbund morgen.

❖ Dr. Wolfram Neubauer ❖ (20.11.)

Die ETH-Bibliothek: Hochschulbibliothek und nationales Zentrum für naturwissenschaftlich-technische Information

Die Ausführungen befassen sich zuerst mit den Aufgaben der ETH-Bibliothek als Teil des gesamten Informations- und Bibliothekssystems der ETH Zürich. Des weiteren werden die besonderen Randbedingungen als nationales Zentrum für naturwissenschaftlich-technische Information skizziert. Diese Aktivitäten der ETH-Bibliothek finden heute im Kontext dramatischer gesellschaftlicher und technischer Entwicklungen statt.

❖ Prof. Dr. Robert Barth ❖ (27.11.)

Stadt- und Universitätsbibliothek Bern: Geschichte und "Bongarsiana" -- Zukunft des Bibliothekswesens

Der erste Teil des Vortrags befasst sich mit der Geschichte der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, die im Rahmen der allgemeinen schweizerischen Bibliotheksgeschichte dargestellt wird. Besonders berücksichtigt wird dabei die "Bongarsiana", eine wertvolle Sammlung innerhalb der Bibliothek.

Der zweite Teil ist der Zukunft des Bibliothekswesens gewidmet, wobei insbesondere die Möglichkeiten des Internet für die Bibliotheken dargestellt werden.

❖ Dr. Rainer Diederichs ❖ (4.12.)

Zentralbibliothek Zürich: Zürichs gute Seiten

Bibliotheksgeschichtliche Streiflichter: von der gemeinen Bürger-Bücherei (1629) bis zur Zusammenlegung von Stadtbibliothek und Kantonsbibliothek zur neugeschaffenen Zentralbibliothek (1914).

Erwerbung und Bestandespflege heute: allgemeine Sammlungen, Turicensia, Depotbibliotheken und Spezialsammlungen.
Die ZB, eine Bibliothek der offenen Türen: Ausstellungen, Vernetzungen, elektronisches Angebot, Öffentlichkeitsarbeit.

❖ Prof. Dr. Egon Wilhelm ❖ (11.12.)

Struktur und Aufgaben der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken am Beispiel des Kantons Zürich

Neben den wissenschaftlichen Bibliotheken existieren in den 171 zürcherischen Gemeinden noch 193 allgemeine öffentliche Gemeinde- und Regionalbibliotheken. Zusätzlich bieten gegen 600 Schulbibliotheken auf verschiedenen Stufen Medien im Rahmen der Lehrpläne an. Welches ist der Aufgabenkreis dieser Bibliotheken, wie ist ihr heutiger Stand und welche Aufgaben sollen sie in Zukunft erfüllen?

Informationen:

Rainer Diederichs, Zentralbibliothek Zürich

Postfach, 8025 Zürich

Tel. 01 268 31 00 Fax 01 268 32 90

COURS ROMANDS BBS 1998/99

Le dernier cours romand de formation professionnelle pour l'obtention du diplôme de bibliothécaire BBS débutera le mardi 6 janvier 1998 et se terminera le mardi 23 février 1999. Il comprendra environ 52 jours de cours, soit 414 heures d'enseignement. Il aura lieu, comme chaque année, dans divers endroits mais essentiellement à Lausanne.

Les personnes intéressées à suivre certains cours en tant qu'auditeurs seront acceptées seulement si l'effectif de la classe le permet. La finance d'inscription s'élève à Fr. 3000.-. Le délai d'inscription est fixé au 30 octobre 1997.

Adresse de l'administration des cours:

COURS ROMANDS BBS

Rosemarie Fournier, Bibliothèque cantonale

Rue des Vergers 9, 1951 Sion

Tél. 027/606.45.50 (lu-je, 14h.-17h.) – Fax 027/606.45.54 – e-mail: rosemarie.fournier@bcvs.vsnet.ch

COMITÉ-DIRECTEUR BBS, SÉANCE DU 20 AOÛT 1997

Lors de sa séance du 20 août 1997, le Comité-directeur a manifesté sa volonté d'œuvrer en faveur d'une solution unifiée pour la Suisse en matière de politique de catalogage, suite à sa décision de ne plus éditer les règles de catalogage BBS. Dans le but d'améliorer la collaboration entre les grandes et petites bibliothèques, il souhaite étudier les possibilités de simplifier le catalogage pour les petites bibliothèques.

En outre, le Comité-directeur a:

- décidé de réaliser une étude par des professionnels de la formation continue afin de définir plus précisément les besoins en la matière.
- pris note des dates du prochain Congrès BBS qui aura lieu du 2 au 5 septembre 1998 à Yverdon.

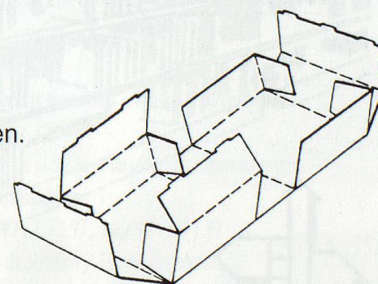
AH

Tschudi

Eterno Board® säurefrei

alterungsbeständige Vollpappe, entspricht ANSI- und ISO-Normen, P.A.T. bestanden.

- Archivschachteln - Standard-Verpackungen ab Lager
- Mappen - kundenspezifische Verpackungen
- Negativ-/Foto-Boxen
- Klappumschläge
- Plano-Bogen 0,3 - 3,0 mm



Tschudi + Cie AG, Feinpappen
CH-8755 Ennenda

Tel. 055 - 646 26 26
Fax 055 - 646 26 27